

## Kriterien für allergikerfreundliche Waschmaschinen

### AUSGANGSSITUATION

Sogar frisch gewaschene Wäsche ist für Allergiker nicht immer eine Freude. Düfte, Waschergebnis und die Beschaffenheit der Stoffoberfläche beeinflussen den Tragekomfort.

Aber auch die komplexen Funktionen einer modernen Waschmaschine haben einen Einfluss auf das Waschergebnis. Wegen des unmittelbaren Hautkontakts sollte das Gewebe nach der Wäsche frei sein von allergieverursachenden Rückständen der Waschmittel sowie von Milben, Tierhaaren und Pollen.

ECARF zeichnet Waschmaschinen mit besten Waschergebnissen in Bezug auf diese Allergene aus, was durch die Einhaltung der folgenden Kriterien nachgewiesen wird. Die Kriterien unterliegen dem Prinzip, dass eine möglichst geringe Allergenexposition generell vorteilhaft ist.

### 1. PRÜFKRITERIEN

#### 1.1. Notwendige Produkteigenschaften

Die Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF) zeichnet Waschmaschinen mit dem ECARF Qualitätssiegel aus, wenn

- ein spezielles Hygiene-/Allergie-Programm vorhanden ist (zusätzlicher längerer Spülgang und längerer Waschgang bei gleichbleibender Temperatur von 60 Grad Celsius für mindestens 30 min; die generelle Laufzeit inkl. Aufheizphase kann länger sein).
- und/ oder Dampftechnologie vorhanden ist. Bei dem Dampftechnologie-Programm wird die Temperatur von 60 Grad Celsius in der Trommel unter Zuschaltung von Dampf über 45 Minuten gehalten. Durch eine Mischung aus Wasser und Hitze wird ein stark desinfizierender Dampf erzeugt, der > 99 % der Allergene vernichtet.
- der Hersteller einen Nachweis anhand von Dokumenten über eine verminderte Exposition nach dem Waschvorgang gegenüber Hausstaubmilbenallergenen, Pollen- und Tierhaarallergenen und Reduktion von lebenden Hausstaubmilben und Schimmelpilzen erbringt.
- die Waschmittelreste 0,74 meg/kg nicht überschreiten (Rinsing Efficiency gemäß IEC 60456 (EN60456:2011)).
- die Waschleistung 0,99 überschreitet (gemäß IEC 60456 (EN60456:2011)).
- alle Parameter wie Spülleistung, Waschleistung, Wasserverbrauch, Stromverbrauch gemäß der IEC 60456 (EN60456:2011) ermittelt werden.
- alle Produkteigenschaften vom Hersteller anhand von Dokumenten belegt und diese von ECARF geprüft werden.

## 2. QUALITÄTSKONTROLLE UND BESCHWERDEMANAGEMENT

**Der Hersteller verfügt über ein implementiertes und effizientes Qualitätsmanagementsystem, welches u.a. Konsumentenreklamationen dokumentiert, bearbeitet und nachhaltig auswertet.**

Folgendes wird darüber hinaus sichergestellt:

- die Kontaktdaten des Herstellers, wie Anschrift, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind auf der Produktverpackung leicht erkennbar;
- eine angemessene Bearbeitung und Nachverfolgung von Konsumentenreklamationen wird durch entsprechend qualifiziertes und erfahrenes Personal des Herstellers gewährleistet;
- die Auswertung von Konsumentenreklamationen und ggf. darauf basierende Ableitungen für Verbesserungsmaßnahmen fließen in die Produktqualität und -sicherheit ein. Der Hersteller verpflichtet sich, diese Daten ECARF kontinuierlich zur Verfügung zu stellen.